Jahresbericht Präsidium

Nachbarschaftshilfe Schwamendingen

Liebe Vereinsmitglieder

Auch im 2024 war es nicht langweilig und dank der Unterstützung meiner sehr engagierten Kolleginnen macht es mir viel Spass!

Gerne lasse ich das letzte Jahr Revue passieren:

Voller Vorfreude starteten wir ins 2024, da wir guten Mutes waren, dass wir bald bei der Vitasana einziehen dürfen. Am 1. März war es soweit: Wir zügelten alle Habseligkeiten und richteten uns im Vitaträff ein. Bald darauf bereiteten wir uns auf die Generalversammlung vor, zu der wir auch zum «Tag der offenen Tür» einladen durften. Viele Interessierte kamen, genossen den reichhaltigen Apéro und wir konnten einige Neumitglieder gewinnen!

Einige Zeit später teilte uns Mara Fischer mit, dass sie aus persönlichen Gründen nach zwei Jahren engagierter und zuverlässiger Tätigkeit aus ihrem Amt als Stellvertreterin in der Vermittlung zurücktreten möchte. Wir bedauern es sehr, aber natürlich verstehen wir auch, dass es schwierig ist, alles unter einen Hut zu bringen! Wir danken Mara für die geleistete Arbeit und für die schöne Zeit, die wie zusammen verbringen konnten, wünschen ihr alles Gute für die Zukunft, viel Glück und gutes Gelingen für all ihre Pläne. Ein kleiner Trost ist uns, dass sie uns als Freiwillige erhalten bleibt, worüber wir sehr froh sind und freuen uns auf weitere Begegnungen - danke Mara!
Zum Glück konnten wir Karin Käser für die entstandene Lücke engagieren. Willkommen im Team! Mit viel Elan und Engagement arbeitet sie sich mit Maya Bohren schnell und zuverlässig ein. Viel Freude und Ausdauer, liebe Karin!

An der Chilbi lernten wir an unserem gut besuchten Stand viele neue Gesichter kennen und die Give-Aways gingen weg wie frische Weggli. Bestimmt wird sich der Eine oder die Andere in Zukunft bei uns melden.

Auch der Suppentag wurde rege besucht und sowohl die feine Suppe von Brigitte als auch die vielen selbstgemachten Kuchen fanden reissenden Absatz. Danke allen, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben!

Das Digikafi erfreut sich reger Beliebtheit. Maya ist mit viel Herzblut dabei - merci Maya!

Für unsere fleissigen Freiwilligen führten wir im November den Anlass «digitale Stundenerfassung» mit Tania Berchtold durch, welche allen Freiwilligen eine enorme Erleichterung sein wird. Danke Maya fürs Organisieren! Anschliessend genossen wir das Dankesessen mit feinen Köstlichkeiten, dieses gab allen Gelegenheit, einander besser kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Ich möchte unseren treuen Freiwilligen und allen im Hintergrund arbeitenden Heinzelmännchen für ihre geleisteten Einsätze meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Unterstützung sind von unschätzbarem Wert für unseren Verein. Ohne ihre Hingabe und ihren Einsatz würde vieles nicht so reibungslos funktionieren. Ich schätze ihre Arbeit und ihr Engagement sehr und freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit! Darüber hinaus gilt mein Dank auch allen, die uns finanziell unterstützen und es uns so ermöglichen, unseren Verein weiterhin aufrechtzuerhalten.

Nun blicke ich mit grosser Vorfreude auf weitere spannende Begegnungen und bin überzeugt, dass jedes Zusammentreffen frische Perspektiven und Inspirationen bringt. Gemeinsam werden wir weiterhin positive Veränderungen bewirken und unsere Gemeinschaft stärken.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung, ich freue mich auf eine erfolgreiche Zukunft gemeinsam mit Ihnen.

Ihre Nachbarschaftshilfe Schwamendingen
Verena Hofer, Präsidentin

Bericht der Vermittlung

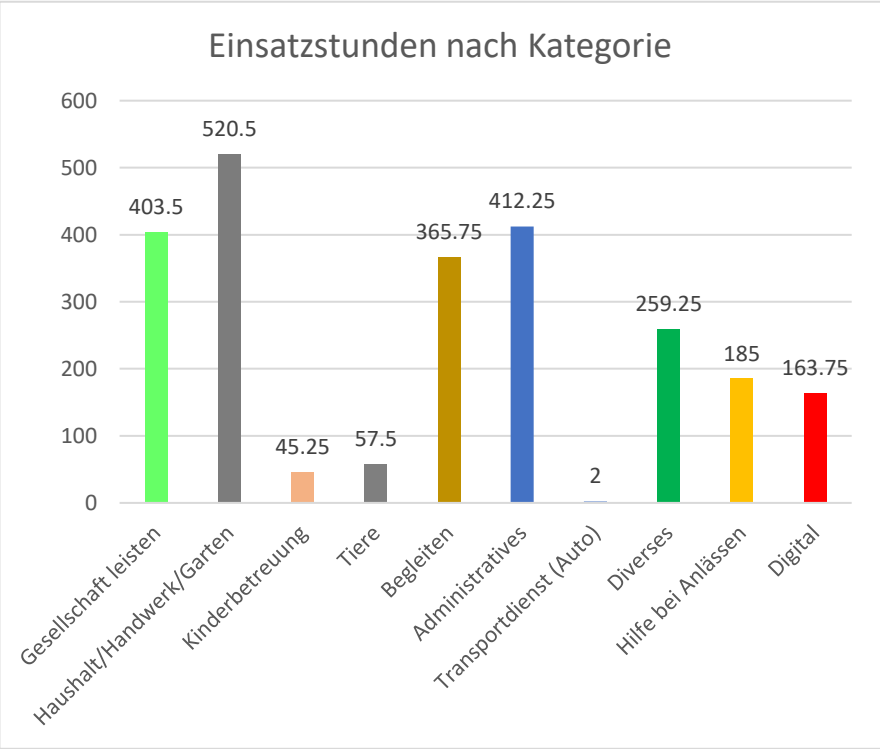
Dank grossem Einsatz unserer Freiwilligen konnten unsere traditionellen Anlässe durchgeführt werden:

- Bei schönstem Wetter leisteten an der Chilbi 2024 insgesamt 17 Personen 96.25 Stunden Freiwilligenarbeit
- Auch der Suppentag wurde von unseren Freiwilligen und Kuchenbäcker:innen unterstützt. Es wurden 12 Kuchen gespendet und insgesamt 71.5 Freiwilligenstunden geleistet.
- Zum Tag der Nachbarn beteiligte sich die Nachbarschaftshilfe an einer Tavolta im Gesundheitszentrum für das Alter Mattenhof. Für diesen Anlass kamen wiederum unsere Kuchenbäckerinnen zum Einsatz: Es wurden 10 Kuchen gespendet, welche grossen Anklang fanden.

Das Projekt Schwamendingen Digital entwickelt sich weiterhin dank der Verlängerung des Projektes bis Ende 2025. Um dieses Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abzustimmen, wurde im Juli im Vitaträff ein Digikafi für Wohnungssuchende eröffnet.

Im Allgemeinen lässt sich sagen, dass die Nachbarschaftshilfe Schwamendingen weiterwächst. Ein grosses Dankeschön an unsere Freiwilligen. Ohne deren großes Engagement dies nicht möglich wäre.

Die Nachbarschaftshilfe in Zahlen



Freiwillige	
Aktiv	71
Passiv	26
Klienten	
Aktiv	165
Passiv	84
Anfragen	135
Vermittlungen	102